

Klausur WS 08/09

Querschnittsbereiche » QB 2

Frage 1

Welche Aussage(n) trifft/treffen zu? Der Hippokratische Eid

1. stammt von Hippokrates selbst
2. war in der Antike vielzitiert
3. ist auch heute noch in unveränderter Form Bestandteil der ärztlichen Berufsordnung
4. regelt die Ausbildung und Versorgung der Berufsgruppe
5. war für alle Ärzte der Antike verpflichtend

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) nur 1
- (B) 1 und 2
- (C) 1, 3 und 5
- (D) nur 4
- (E) alle

Frage 2

Welche Aussage zur griechischen Medizin ist falsch?

Anzahl der auszuwählenden Antworten unbekannt!

- (A) der Hippokratische Eid ist kein Bestandteil der Hippokratischen Schriften
- (B) die Hippokratischen Schriften hatten eine langanhaltende Wirkung auf die europäische Medizin

Frage 3

Was trifft zur Euthanasie zu?

1. durch die Aktion T4 wurden über 12.000 Menschen ermordet
2. Hitler prägte den Begriff „lebensunwertes Leben“
3. Euthanasie bedeutet eine „Aufräumung der Rasse“
4. der Begriff Euthanasie kommt ursprünglich von der Sterbehilfe
5. die Ermordung der Opfer der T4 Aktion fand in Lagern in Osteuropa statt
6. bei der sog. „wilden“ Euthanasie wurden Patienten in Heimen durch Mangelernährung und Giftspritzen getötet

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 2, 4 und 6
- (B) 1, 2 und 3
- (C) 1, 2 und 4
- (D) 1, 4 und 6
- (E) alles

Frage 4

Welche Aussage ist falsch?

1. der Krankheitsbegriff unterliegt kulturellen Einflüssen
2. die moderne Medizin hat einen unstrittigen und randscharfen Begriff von Krankheit
3. mit naturwissenschaftlichen Methoden lässt sich "Krankheit" klar definieren
4. von der ärztlichen Aussage "Der Patient hat eine Krankheit" hängen vielerlei Konsequenzen ab

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 1
- (B) 2
- (C) 2 und 3
- (D) 1, 2 und 4
- (E) alle

Frage 5

Was ist keine unbedingte Voraussetzung an ethische Forschung?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Volljährigkeit der Probanden

Frage 6

Welche ethischen Bedingungen gelten für die Forschung in „Dritte Welt“-Ländern? Gesucht ist eine Falschantwort

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden
- (B) Krankheiten, die in den jeweiligen Ländern Priorität haben beachten
- (C) informed consent nicht beachten
- (D) Studien mit Placebo-Kontrollgruppe durchführen
- (E) faire Auswahl von Studienteilnehmern

Frage 7

Welche Aussagen treffen zu?

2 Antworten sind auszuwählen!

- (A) ethische Fragen stellen sich erst bei verbessernden Eingriffen, eine therapeutische Handlung ist dagegen wegen ihrer Zielsetzung zu helfen immer gerechtfertigt
- (B) im Vergleich zu anderen Therapien müssen bei Enhancement die Risiken geringer sein
- (C) die Enhancement-Therapie birgt die Gefahr der Medikamentisierung.

Frage 8

Welche Aussage trifft nicht zu? Die hippokratische Schrift über die heilige Krankheit...

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) stellt natürliche Ursachen für die Krankheit fest
- (B) polemisiert gegen die These, die Krankheit kommt von den Göttern
- (C) misst den Winden und dem Klima keine Bedeutung zu
- (D) ist eine der programmatischen Schriften des Corpus Hippocraticum

Frage 9

Was gilt bei der Patientenverfügung nicht?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) muss im urteilsfähigen Zustand verfasst werden
- (B) um verbindlich zu sein, muss sie nicht notariell beglaubigt sein
- (C) auch eine mündliche Patientenverfügung muss respektiert werden
- (D) sie ist auch verbindlich, wenn sie nicht jedes Jahr neu unterschrieben wird
- (E) die Befolgung ist problematisch, da sich gerade Prävalenzen im Hinblick auf Ablehnung lebensverändernder Maßnahmen in der terminalen Krankheitsphase oft ändern

Frage 10

Erna B, Lehrerin mit Pankreaskarzinom-Lokalrezidiv, Peritonealkarzinose und massiver Aszites äußerte schon öfters den Wunsch, endlich sterben zu dürfen. Beim jetzigen Krankenhausaufenthalt wurde sie komatös. Ihre Kinder teilen dem behandelnden Arzt mit, dass der Wunsch Ihrer Mutter noch immer unverändert besteht. Der Arzt ordnet einen Midazolam-Perfusor an, um der Patientin die Schmerzen erträglicher zu machen. 48 Stunden später verstirbt die Patientin, ohne zu Bewusstsein gekommen zu sein.

Um welche Art von Sterbehilfe handelt es sich, wenn dem Arzt bewusst gewesen ist, dass die Lebenszeit durch die Schmerzmittelgabe verkürzt werden kann?

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) erlaubt aktiv
- (B) verboten aktiv
- (C) erlaubt passiv
- (D) verboten passiv
- (E) erlaubt indirekt

Frage 11

Stammzellenforschung – Welche Aussagen treffen zu?

1. die SKIP-Argumente (Spezies, Kontinuität, Identität, Potenzialität) dienen zur Begründung der Schutzlosigkeit des Embryos
2. der Verbrauch von bereits existierenden adulten embryonalen Stammzellen steht immer im Widerspruch zum moralischen Status des Embryos
3. die volle Schutzwürdigkeit des Embryos spricht gegen die Forschung an embryonalen Stammzellen
4. wer für embryonale Stammzellenforschung ist, hat kein Argument mehr gegen einen Schwangerschaftsabbruch

Eine Antwort ist auszuwählen!

- (A) 2 und 4
- (B) nur 2
- (C) nur 3
- (D) 1 und 4
- (E) 1, 2 und 4